

VERLAGSHUUS

orte | FormatOst | Appenzeller Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell



HERBST
2026



4



5



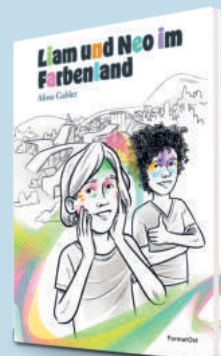
6



7



8



9



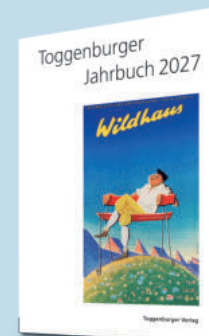
10



11



12



13



14



16



15



15



17



17

Gründlich

Hinter jedem Buch steht mindestens eine Person, die sich für ein Thema derart begeistert, dass sie diesem auf den Grund geht wie nur wenige. Ein Buch zu schreiben, erfordert mitunter Durchhaltewillen. Und die Bereitschaft, nicht lockerzulassen, bis der letzte Stein umgedreht ist. Das führt unser Herbstprogramm vor Augen, und zwar nicht nur anhand unserer Sachbücher, die per Definition fundiert sind.

Der Roman «Auf dem Grund aller Dinge» zum Beispiel, dessen Titel mich zu diesen Zeilen inspiriert hat, geht einer typischen Vorstadtfamilie auf den Grund. Damit ist nicht nur der Boden eines Aquariums gemeint, sondern auch jene Augenblicke im Leben, die einen jäh auf den Boden der Tatsachen zurückholen, oder die Abgründe, die sich dabei hin und wieder auftun.

Christine Fischer durchleuchtet in ihrer neusten Erzählung unterschiedliche Lebensphasen und hält schliesslich beim Alter inne. Diesem spannungsgeladenen Moment, in dem vieles nicht mehr ist, wie es war, und doch noch vieles werden kann, spürt die Preisträgerin des Kunstpreises der St. Galler Kulturstiftung 2024 nach.

Alissa Gabler hat in ihrem Studium zu Genderfluidität geforscht und veranschaulicht das komplexe Thema nun in einem Bilderbuch für Zehn- bis Zwölfjährige – eine Altersgruppe, für die es kaum entsprechende Literatur gibt.

Schliesslich ist da noch das «kurlige» Alter Ego von Autorin Anita Glunk, Frau Grün, die nicht lockerlässt und auch im zweiten Kolumnenband munter weiterphilosophiert. Manchmal lohnt es sich eben dranzubleiben. Und vielleicht finden Sie unter den vorgestellten Büchern ein Thema, dem auch Sie auf den Grund gehen möchten.

Viel Begeisterung beim Entdecken wünscht Ihnen

Susanna Schoch

Susanna Schoch, Leiterin Buch und Lektorin

Christine Fischer

Vom Leben bewegt



erscheint am
17. August
2026

Christine Fischer
Schwindlig

orte Verlag
117 x 190 mm, fester Einband
ca. 160 Seiten, Fr. 34.90
ISBN 978-3-85830-357-8

Die beiden begegnen sich zunächst als junge Erwachsene, die immer klarer spüren, wer sie sind und sein möchten. Später finden sie sich als alte Leute wieder und stellen verwundert fest, dass die Zeit kein Alter kennt und das Leben noch viel mit ihnen vorhat. In fragmentarischen Momentaufnahmen begleitet diese Erzählung zwei Menschen, die sich – mal sicher, mal wankend – den drängenden Fragen ihrer beiden Leben stellen.

Sie hat sich das Alter anders vorgestellt, einfacher. Alles Belastende würde für immer von ihr abfallen. Doch nun steht sie da, halbbblind, schwindlig, verunsichert. Was soll das? Den Weg alles Irdischen, hatte es früher geheissen. Eva pfeift drauf. Fliegen möchte sie – hui – und weg.

Wie seltsam, dass das Leben einfach immer weitermacht mit einem, denkt Franz. Er könnte jetzt lachen oder weinen, es wäre dasselbe.

Dies ist die Geschichte von Franz und Eva. Nun, eigentlich sind es zwei Geschichten, die sich bald überschneiden, bald auseinanderdriften.



9 783858 303578

Till Traber

Gesellschaftsroman mit schwarzem Humor



erscheint am
1. September
2026

Till Traber
Auf dem Grund aller Dinge

orte Verlag
130 x 200 mm, fester Einband
ca. 232 Seiten, Fr. 36.90
ISBN 978-3-85830-355-4

eBook



9 783858 303554

Till Traber, 1988, ist Schriftsteller und arbeitet im Sozialwesen. Er ist Vater zweier Kinder und lebt mit seiner Familie in Winterthur.

Am Ende eines weiteren unspektakulären Wochenendes zieht Ralf Briner-Meisterhans eine düstere Bilanz: Er hat sich in seinem eigenen Leben ins Abseits manövriert. Zu Hause hat er nichts zu melden, die Arbeit ist weder erfüllend noch gut bezahlt, und morgen früh wird sein heissgeliebtes Aquarium abtransportiert – Entscheidung von Marion, seiner Frau. Doch wenn Ralfs letzte Leidenschaft wegfällt, was bleibt dann von ihm übrig?

Was für ein Mensch war er früher – und wer hätte er sein können? Während Ralf und Marion jeweils über verpasste Chancen sinnieren, ringt Tochter Valerie mit weitaus drängenderen Fragen.

Nüchtern seziert dieser Gesellschaftsroman die Verwerfungen einer typischen Vorstadtfamilie in der Ostschweizer Agglomeration. Mit einer zünftigen Prise schwarzen Humors.

Anita Glunk

«Nüd logg loo gwönnt»



Anita Glunk, 1959, lebt in Gais. Seit 2013 verfasst die Tierliebhaberin und begeisterte Reiterin Geschichten im Gaiser Dialekt. Im Appenzeller Verlag erschienen die Mundartgeschichtensammlungen «Zimmer ääs mit Bergsicht» (2016) und «Zimmer zwää mit Absicht» (2018). Daneben schreibt sie Theaterstücke und Texte für die regionale Presse wie das «Gääser Blättli», in dem die Kolumnen über Frau Grün seit 2016 erscheinen. Eine erste Sammlung in Buchform, «Frau Grün und ihre Sicht der Dinge», ist 2021 herausgekommen.

Frau Grün hat viel zu sagen. Und viel Meinung. Schliesslich ist seit ihrem letzten Buch einiges passiert, das nicht hätte passieren sollen, und vieles beim Alten geblieben, das sich hätte ändern müssen. Also philosophiert Frau Grün lustvoll weiter. Sie kommentiert Ereignisse, deckt Missstände auf und kritisiert Ungerechtigkeiten. Unermüdlich und ganz nach ihrem Motto «Nüd logg loo gwönnt»,

oder auf gut Deutsch: «Mit Ausdauer gelingt es.» In Band zwei aus der Feder ihres Alter Egos versammelt Anita Glunk fünfzig neue Kolumnen aus dem «Gääser Blättli». Witzig und schlagfertig gibt sie Einblick in die grünsche Art des Denkens – zwischen gesundem Menschenverstand und skurrilen Einfällen.

Mit Illustrationen von Katja Nideröst.



Anita Glunk
Frau Grün lässt nicht locker

Appenzeller Verlag
115 x 190 mm, ill., fester Einband
ca. 96 Seiten, Fr. 24.90
ISBN 978-3-85882-930-6



Anita Glunk
Frau Grün und ihre Sicht der Dinge
Appenzeller Verlag
ca. 96 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-852-1



Eugen Auer

Reim auf die Welt



Eugen Auer, 1936, in Herisau geboren und aufgewachsen, arbeitete als Rechtsanwalt in St. Gallen und wohnt in Speicher. Seit vielen Jahren verfertigt er Gereimtes für den Hausgebrauch. Ab 1998 veröffentlichten die Appenzeller Zeitung, später das St. Galler Tagblatt seine in Versform verfassten Glossen. Heute sind sie regelmässig im Appenzeller Magazin zu lesen.

Eugen Auer macht sich seinen Reim auf die Welt. Und zwar buchstäblich. In seinen gereimten Glossen wirft er einen scharfen Blick auf Land und Leute. Mit Schalk hinter den Ohren scheut er sich nicht, auch zu brisanten Themen Stellung zu beziehen. Wobei am Ende seiner ironischen Verse oft klar wird, dass die Dinge nicht so schwarz-weiss sind, wie sie zunächst scheinen mögen.

Mit Illustrationen von Werner Meier.



Ein Appenzeller namens... Band 2
Appenzeller Verlag
80 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-474-5



Ein Appenzeller namens... Band 4
Appenzeller Verlag
80 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-751-7



Ein Appenzeller namens... Band 5
Appenzeller Verlag
80 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-848-4



Eugen Auer
Ein Appenzeller namens... Band 6

Appenzeller Verlag
140 x 230 mm, ill., Klappenbroschur
88 Seiten, Fr. 28.90
ISBN 978-3-85882-924-5



Karin Antilli Frick

Abenteuer mit der Appenzeller Zipfelchappe

Als Frau Feldhase ihre kalten Ohren an der herbstlichen Morgensonne wärmt, sieht sie etwas am Waldboden liegen. Was schimmert da türkisblau? Eine Zipfelchappe! Die Tiere des Waldes sind begeistert von der typisch appenzellischen Mütze mit dem lustigen Zottel. Und sie haben sofort Ideen, wozu sie diese verwenden könnten. Doch wem gehört die Zipfelchappe eigentlich?

Ein liebevoll illustriertes Bilderbuch aus dem Appenzellerland über Zufälle, die Verbindungen schaffen. Zum Vorlesen und gemeinsamen Staunen. Für Kinder ab 4 Jahren.



Karin Antilli Frick
**Die Zipfelchappe
im Herbstwald**
Appenzeller Verlag
270 x 220 mm, ill., fester Einband
ca. 28 Seiten, Fr. 29.90
ISBN 978-3-85882-925-2



Karin Antilli Frick, 1966, aufgewachsen in Bischofszell, lebt mit ihrer Familie in Urnäsch. Sie ist Mutter von vier Kindern und mehrfache Grossmutter, arbeitet als Lehrerin für Gestalten und Englisch in der Primarschule sowie als Lehrmittelfachautorin. Im Appenzeller Verlag erschienen von ihr die Bilderbücher «Wälti wird Silvesterchlaus» (2016), «Wälti wird Geissbub» (2020) und «Appenzeller Alpfahrt» (2025), die Mal- und Rätselbücher «Silvesterchlausen» (2018) und «Alpfahrt» (2023) sowie der Longseller «Die Appenzeller Zipfelchappe» (2022).

Alissa Gabler

In eigenen Farben erstrahlen



Alissa Gabler
**Liam und Neo
im Farbenland**

FormatOst
165 x 230 mm, ill., fester Einband
ca. 44 Seiten, Fr. 26.90
ISBN 978-3-03895-076-9



Alissa Gabler, 1995, in St. Gallen aufgewachsen, ist Primarlehrerin und studiert Geschlechterforschung sowie Erziehungswissenschaft in Basel und Zürich. «Liam und Neo im Farbenland» ist ihr erstes Buch.

Liam und Neo leben im Farbenland. Dort wissen alle, welche Farben zusammenpassen und welche nicht. Die Gesichter der Jungs zum Beispiel sind grün, pink und orange, die der Mädchen violett, gelb und blau. Warum das so ist, weiss niemand. Aber niemand stellt es infrage. Zumindest scheint es so. Liam merkt früh, dass er anders ist. Er würde lieber wie die Mädchen den

Badmintonschläger schwingen, als mit den restlichen Jungs Handball zu spielen. Und gegen Drachen kämpfen, wie es die Prinzen in den Märchen tun, könnte seine Freundin Neo viel besser als er. Wenn er das allerdings ausspricht, halten ihn alle für verrückt. Also behält er es lieber für sich. Auch seinen Eltern wagt er sich nicht anzuvertrauen. Doch dann passiert, was niemand für möglich gehalten hätte: Neos Farben beginnen sich zu verändern.

Ein Buch über Genderfluidität und den Mut, in eigenen Farben zu erstrahlen. Ab 10 Jahren.

Mit Illustrationen von Matthias Seifert.

Ivo Bischofberger (Autor) David Aragai/Ramona Rovati (Hrsg.) Überraschendes Oberegg



David Aragai (Bild), 1986, ist Historiker, Bezirksarchivar von Oberegg und tätig im Museum Heiden. Er hat mehrfach publiziert: «Oberegger Geschichte – Der äussere Landesteil von Appenzell Innerrhoden» (2018), «Geschichte der Pfarrei und Schule Oberegg» (2022), «Der Appenzeller Kalender – Zeitmesser, Ratgeber, Kulturgut» (2024) und «Oberegg in der Belle Époque» (2024).

Ramona Rovati (Bild), 1994, hat an der Universität Zürich Latinistik und Germanistik studiert. Sie unterrichtet als Gymnasiallehrerin und ist Mitherausgeberin von «Geschichte der Pfarrei und Schule Oberegg» (2022), und «Oberegg in der Belle Époque» (2024).

Ivo Bischofberger, 1958, ist Historiker. Seine Doktorarbeit zu den Hoheitsansprüchen und Grenzstreitigkeiten zwischen Appenzell Ausser- und Innerrhoden, die einen Schwerpunkt auf die historische Entwicklung in seiner Heimatgemeinde Oberegg legt, erschien 1990 als erster Band in der Reihe «Innerrhoder Schriften».

Oberegg hat eine Geschichte, die weit über seine Stellung als Exklave hinausgeht. Und Ivo Bischofberger kennt sie wie kaum jemand sonst. Seit den 1980er-Jahren hat der Historiker zahlreiche Texte und Referate zur Geschichte von Oberegg verfasst und gehalten, die in Zeitungen und Zeitschriften verstreut oder als bisher unveröffentlichte Manuskripte erhalten sind. Dieses Buch bündelt diese Texte

zu einem kurzweiligen Lesebuch: Die aneinandergereihten Tiefenbohrungen in die Lokalgeschichte fügen sich zusammen zu einem überraschenden Gesamtbild, das die Bandbreite Obereggs aufzeigt. Da geht es etwa um das Festmilitär, kleinwüchsige Geschwister, die als Attraktion herumreisten, den Bezirk als politisches Unikum – und immer wieder um die Frage, was Oberegg so einzigartig macht.

Ivo Bischofberger (Autor)
David Aragai/Ramona Rovati (Hrsg.)
Oberegger Lesebuch
Gesammelte Texte zur Geschichte
Quellfassung 3

Appenzeller Verlag
170 × 240 mm, ill., Klappenbroschur
ca. 224 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-926-9



David Aragai/Ramona Rovati
Oberegg in der Belle Époque
Quellfassung 2
Appenzeller Verlag
240 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-887-3



Historischer Verein Herisau und Umgebung (Hrsg.) Bildung zwischen Tradition und Innovation



**Der Historische Verein
Herisau und Umgebung**

wurde im September 1946 gegründet. Er betreibt das Museum Herisau – das kulturhistorische Museum des Kantons Appenzell Ausserrhoden – mit seiner vielfältigen Sammlung. Dieses Buch entstand unter der redaktionellen Leitung von Dominik Schleich, Thomas Fuchs und Ingrid Brühwiler (von links).

Früher kam hinter dem Seitenflügel der Wandtafel bisweilen ein liebevoll von Hand gestaltetes Tafelbild zum Vorschein. Heute genügt ein Klick vom Pult aus, und der grosse Touchscreen leuchtet auf. An der Evolution vom Tafelbild zum Touchscreen spiegeln sich pädagogische Methoden, Unterrichtsformen, Lehrmittel und Schulstrukturen vor dem Hintergrund sozialer Umbrüche, politischer Entscheidungen, kultureller Eigenheiten und technischer Errungenschaften. Dieses Buch beleuchtet verschiedene Aspekte der Bildung in Appenzell Ausserrhoden seit Beginn des 19. Jahrhunderts, folgt den Entwicklungen, die Schule und Bildung geprägt haben, und fragt danach, wie Tradition und Innovation immer wieder neu zusammenfinden. Es lädt dazu ein, Schule nicht nur als Ort des Lernens zu sehen, sondern auch als Ausdruck der Gesellschaft.

Historischer Verein Herisau und Umgebung (Hrsg.)
**Vom Tafelbild zum Touchscreen –
Bildung in Appenzell Ausserrhoden seit 1800**

Appenzeller Verlag
210 × 255 mm, ill., Klappenbroschur
ca. 196 Seiten, Fr. 39.90
ISBN 978-3-85882-927-6



erscheint am
1. September
2026

Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft (Hrsg.) Unterwegs

erscheint am
20. Oktober
2026



Appenzellische Gemeinnützige
Gesellschaft (Hrsg.)
Appenzellische Jahrbücher Heft 153 (2026)

Appenzeller Verlag
170 x 240 mm, ill., Klappenbroschur
ca. 260 Seiten, Fr. 30.–
ISBN 978-3-85882-928-3



Redaktion

Heidi Eisenhut, 1976, ist Historikerin, Buchautorin und Leiterin der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhodens.

Maria Nänny, 1973, ist Germanistin, Kunsthistorikerin und Stabsmitarbeiterin des Amts für Kultur Appenzell Ausserrhodens.

Hanspeter Spörri, 1953, ist Journalist, Moderator, Buchautor und Vorstandsmitglied der AGG.

Interkontinentalflüge sind heute selbstverständlich, und die Distanzen scheinen geschrumpft. Kleiner geworden ist die Welt allerdings nicht deshalb, sondern weil kriegerische Konflikte und soziale Katastrophen immer grössere Teile des Planeten in No-go-Areas verwandeln und neue bürokratische Hürden, etwa für die Einreise in die USA, errichtet werden. Gleichzeitig ist das touristische Angebot nach wie vor riesig: Ob Individual- oder Gruppenferien, Natur- oder Städtetrip, Pilger-

oder Bildungsreise – unterschiedlichste Möglichkeiten locken in die Ferne. Aber was ist es eigentlich, was uns dazu treibt? Müssen wir hin und wieder unser angestammtes Revier verlassen? Wollen wir stets wissen, was hinter dem Horizont liegt? Das Appenzellische Jahrbuch 2026 wirft einen Blick in die Geschichte des Reisens und lässt Menschen zu Wort kommen, die ihre wichtigsten Erfahrungen und Einsichten dem Unterwegssein verdanken.

Herausgebergruppe Toggenburger Jahrbuch (Hrsg.) Toggenburger Persönlichkeiten



Die Herausgebergruppe

Das seit 2000 erscheinende Toggenburger Jahrbuch wird von einer Herausgebergruppe unter der Leitung von Albert Holenstein in wechselnder Besetzung geschrieben und redigiert.

erscheint am
21. September
2026

Toggenburger
Jahrbuch 2027



Toggenburger Verlag

Herausgebergruppe
Toggenburger Jahrbuch (Hrsg.)
Toggenburger Jahrbuch 2027

Toggenburger Verlag
170 x 240 mm, ill., Taschenbuch
256 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-907399-14-9



Immer wieder bringt das Toggenburg interessante Persönlichkeiten hervor – und das Toggenburger Jahrbuch 2027 stellt mehrere von ihnen vor: Zwei Jonschwiler des späten 19. Jahrhunderts dienten Heinrich Federer als Vorlagen für Papst und Kaiser im Dorf und kamen so zumindest in der Literatur zu höchsten Ehren. Hochstehendes künstlerisches Schaffen wird im Werk von Niklaus Müller und von Magdenauer Klosterfrauen sichtbar. Von militärisch unruhigen

Zeiten hingegen zeugen die Biografien von Johannes Breitenmoser (1688–1758) und Oberst Joachim Forrer (1782–1833). Abgerundet werden die Porträts von weiteren Beiträgen, etwa über das Plakatismuseum in Schwarzenbach, den Verkehrsverein Flawil oder Toggenburger in frühneuzeitlichen Verhörprotokollen der Stadt Zürich. So vereint auch diese Ausgabe Bekanntes und Überraschendes aus der Toggenburger Geschichte.

Historischer Verein der Region Werdenberg (Hrsg.) Kleider machen Leute



Historischer Verein
der Region Werdenberg (Hrsg.)
Werdenberger Jahrbuch 2026

FormatOst
200 x 270 mm, ill., fester Einband
ca. 232 Seiten, Fr. 45.-
ISBN 978-3-03895-077-6



Kleidung gehört seit Jahrtausenden zum Menschen, die Mode zumindest seit Jahrhunderten. Denn Kleider machen Leute: Sie können über vieles Auskunft geben – von gesellschaftlicher Stellung bis zu individuellen Vorlieben. Wirtschaftlich waren Textilien insbesondere in der Ostschweiz lange von erstrangiger Bedeutung. Das Werdenberger Jahrbuch 2026 beleuchtet diese Welt von verschiedenen Seiten: Es geht um die Weberei Azmoos, um die Stickereifirma Son-

deregger aus Sennwald und um die Wartauer Familie Sulser, die erfolgreich Baumwollhandel betrieb. Am Beispiel des Buchser Modehauses Helbling wird die Entwicklung der regionalen Modegeschäfte aufgezeigt. Auch das Schmuckgewerbe, das Schuhmacherhandwerk, die Werdenberger Tracht und die Schneiderin Lilly Appenzeller aus Sax stehen im Fokus. So zeigt diese Ausgabe, wie tief die Textilgeschichte im Werdenberg verwurzelt ist.

Redaktion

René Oehler (Leitung),
Clara Müller, Daniela Ulrich,
Hanna Rauber, Stephani Schmidt



Praktische Begleiter

Der Appenzeller Kalender im 306. Jahrgang
und Tipps zum erfolgreichen Gärtnern.

Christine König (Hrsg.)
Appenzeller Kalender 2027
Mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG

Appenzeller Verlag
170 x 210 mm, ill., Taschenbuch
160 Seiten, Fr. 15.40
ISBN 978-3-85882-922-1



Christine König (Hrsg.)
Saat- und Pflanzkalender 2027
Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen
Mit Mischkulturentabelle

Appenzeller Verlag
135 x 195 mm, ill., fester Einband
64 Seiten, Fr. 19.90
ISBN 978-3-85882-923-8



Augenblicke zum Staunen

Wer genau hinschaut, sieht mehr: Auf ihren Streifzügen halten Fotograf:in Andreas Butz und Katja Nideröst eindruckliche Momente fest, die sich sonst verflüchtigen würden. So zeigen sich das Appenzellerland und das Toggenburg von ihrer unvergesslichen Seite. Im grossformatigen Panoramakalender entfalten sich weite Landschaften und atemberaubende Stimmungen – die handlichen Bildkalender überraschen zudem mit Schnappschüssen von Mensch und Tier. Für alle, welche die Region lieben oder kennenlernen möchten.

erscheint
am 6. Juli
2026



Andreas Butz
**Panorama
Appenzellerland 2027**
Appenzeller Verlag
700 x 500 mm
Fr. 84.–
ISBN 978-3-85882-916-0



Andreas Butz, 1971, in Teufen aufgewachsen, wählte nach seiner Tätigkeit als Lehrperson die Selbstständigkeit als Fotograf. Seine Bildsprache entwickelte er während über zwanzig Jahren in den Bereichen Reportage, Werbung und Industrie. Seit 2023 fotografiert er im Verlagshaus für Magazine, Bücher und Kalender. Andreas Butz ist Vater dreier Söhne und lebt im Appenzeller Vorderland.



erscheint
am 6. Juli
2026

Andreas Butz
**Appenzeller
Bildkalender 2027**
Appenzeller Verlag
400 x 310 mm
Fr. 29.90
ISBN 978-3-85882-917-7



erscheint
am 6. Juli
2026

Katja Nideröst
**Toggenburger
Bildkalender 2027**
Toggenburger Verlag
400 x 310 mm
Fr. 29.90
ISBN 978-3-907399-13-2



Katja Nideröst, 1970, stieg nach einer Fotofachausbildung in den Journalismus ein. Seit mehr als 25 Jahren ist sie als Fotografin und als Redaktorin in der ganzen Ostschweiz tätig. Ist sie privat unterwegs, malt sie oft Eindrücke und Geschichten mit Stift und Aquarellfarben.

Christine Fischer



Els
Appenzeller Verlag
148 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-637-4



Im Mai. Am Montag.
orte Verlag
168 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-260-1



Der Zweifel, der Jubel, das Staunen
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-761-6



Herz.Kranz.Gefäss.
orte Verlag
188 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-293-9



Vögel, die mit Wolken reisen
Appenzeller Verlag
120 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-407-3



Lebzeiten
Appenzeller Verlag
200 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-719-7



Toptitel



Vića Mitrović
mit Cyrill Stieger
Gastarbeiter
FormatOst
120 Seiten, Fr. 29.–
ISBN 978-3-03895-071-4



Peter Kürsteiner und Adrian Pfiffner
Spuren der Erdgeschichte im Alpstein
FormatOst
288 Seiten, Fr. 79.90
ISBN 978-3-03895-052-3



Johannes Schläpfer
Das Bloch
Appenzeller Verlag
176 Seiten, Fr. 54.90.–
ISBN 978-3-85882-920-7



Johannes Schläpfer
Silvesterchlausen
Appenzeller Verlag
160 Seiten, Fr. 49.–
ISBN 978-3-85882-915-3



Hans Hürlemann
Helewie
Appenzeller Verlag
112 Seiten, Fr. 24.–
ISBN 978-3-85882-918-4



Susanne Alder
Goofejoor
Kindheit im Appenzellerland
Appenzeller Verlag
136 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-871-2



Martina Krauer (Text),
Melina Bergamin (Illustrationen)
Mailo im Land der Gefühle
FormatOst
50 Seiten, Fr. 29.80
978-3-03895-056-1



Martina Krauer (Text) und
Melina Bergamin (Illustrationen)
Mailo und das Bauchgefühl
FormatOst
38 Seiten, Fr. 29.90
ISBN 978-3-03895-074-5



Esther Ferrari
Da isch de Tuume
Appenzeller Verlag
64 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-729-6



Esther Ferrari
De Tuume macht, wa n er will
Appenzeller Verlag
64 Seiten, Fr. 38.–
978-3-85882-912-2



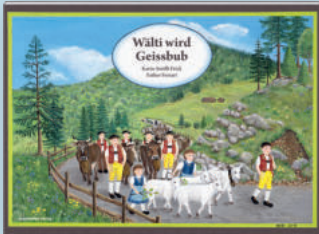
Lilly Langenegger
Mini-Lilly
Appenzeller Verlag
24 Seiten, Fr. 19.–
978-3-85882-824-8



Lilly Langenegger
Flöckli, das Geisslein
Appenzeller Verlag
32 Seiten, Fr. 29.80
978-3-85882-249-9



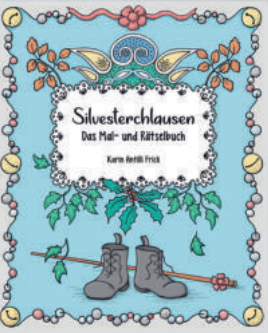
Karin Antilli Frick



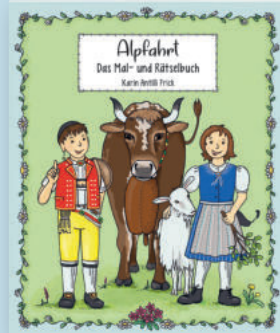
Wälti wird Geissbub
Appenzeller Verlag
36 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-836-1



Wälti wird Silvesterchlaus
Appenzeller Verlag
40 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-734-0



Silvesterchlausen
Das Mal- und Rätselbuch
Appenzeller Verlag
32 Seiten, Fr. 10.–
ISBN 978-3-85882-811-8



Alpfahrt
Das Mal- und Rätselbuch
Appenzeller Verlag
32 Seiten, Fr. 12.80
ISBN 978-3-85882-879-8



Appenzeller Alpfahrt
Appenzeller Verlag
18 Seiten, Fr. 19.90
ISBN 978-3-85882-906-1



Die Appenzeller Zipfelchappe
Appenzeller Verlag
40 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-883-5



orte
FormatOst
Appenzeller Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell

Verlagshuus
Appenzeller Verlag AG
Windegg 5
CH-9100 Herisau
Tel. +41 71 353 77 55
verlag@appenzellerverlag.ch
verlagshuus.ch

Susanna Schoch, Leiterin Buch
+41 71 353 77 51, susanna.schoch@appenzellerverlag.ch
Mike Müller, Produktion
+41 71 353 77 45, mike.mueller@appenzellerverlag.ch
Susanne Born, Administration
+41 71 353 77 42, susanne.born@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 26 26
kundendienst@buchzentrum.ch

Verlagsvertretung

Buchzentrum AG (BZ)
Lisa Dürig
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 79 693 92 30
lisa.duerig@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich

Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71 0
info@herold-fulfillment.de